

Wandfarbe schwarz

Anwendungsbereich

Innen. Für abgehängte Decken geeignet sowie als Objektfarbe einsetzbar.



						 ca. 2-3 h	 ca. 12 h
ca. 150 ml ▼▼▼ m ²			DKK H ₁₀ - Klasse 1 DIN EN 13 300	GLOSS Matt DIN EN 13 300	Korngröße Fein DIN EN 13 300	NAK R-Klasse 3 DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 7,5 g/l

Art des Werkstoffes	Dispersionsfarbe								
Farbton	Schwarz								
Bindemittelbasis	Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945 (Polymerdispersion)								
Spez. Gewicht	Ca. 1,68 +/- 0,2 g/cm ³								
Eigenschaften	Gut deckend, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig								
Kenndaten nach DIN EN 13 300	<table border="0"> <tr> <td>Nassabriebbeständigkeit:</td> <td>R-Klasse 3</td> </tr> <tr> <td>Kontrastverhältnis/Deckvermögen:</td> <td>H₁₀-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m² bzw. 6,7 m²/l</td> </tr> <tr> <td>Glanzgrad:</td> <td>G3 matt</td> </tr> <tr> <td>Maximale Korngröße:</td> <td>S1 fein (< 100 µm)</td> </tr> </table>	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 3	Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m ² bzw. 6,7 m ² /l	Glanzgrad:	G3 matt	Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)
Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 3								
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m ² bzw. 6,7 m ² /l								
Glanzgrad:	G3 matt								
Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)								
Geeignete Abtönpaste	/								
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.								
Verdünnung	Sauberes Wasser								
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)								

Spritzauftrag	<p><u>Airless + Aircoat</u></p> <p>Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026</p> <p>Spritzwinkel: 40 - 80°</p> <p>Spritzdruck bar: ca. 150</p> <p>Verdünnung: ca. 5 - 10 %</p>
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18368
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Saugende Untergründe und Gipsputze mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit geeigneten ZERO Grundierungen grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Wandfarbe schwarz, falls notwendig 2 x
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 7,5 g/l VOC
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.</p> <p>Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.</p> <p>Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.</p> <p>Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen.</p> <p>Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir den Einsatz von ZERO Q4 MattFinish.</p> <p>Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.</p> <p>Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.</p>

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.